Bernd Beispiel
Karlsplatz 11
12345 Berlin

Berlin, 28.09.2004

Tel.: 040-99 88 777
Mobil: 0179-98 76 54 32
Beispiel@web.de

BTF Holzbau GmbH
Herrn Heinz Holzapfel
Industriestr. 23

12345 Berlin

Ihre Stellenausschreibung im Handwerksboten vom 25.09.2004
- Handwerksmeister als Leiter der Tischlerwerkstatt -

Sehr geehrter Herr Holzapfel,

vielen Dank für das freundliche und informative Telefonat, das wir gestern miteinander führten. Das Gespräch hat mich noch einmal in meiner Absicht bestärkt, mich für die Stelle des Leiters Ihrer Tischlerwerkstatt bei Ihnen zu bewerben. Dafür sende ich Ihnen meine Unterlagen.

Ich bin ausgebildeter Tischler und habe vor drei Jahren die Meisterschule erfolgreich als Meister des Tischlerhandwerks abgeschlossen. In dieser Position leite ich seit mehreren Jahren eine Werkstatt bei der Berliner Möbelbau GmbH. Wertvolle Erfahrungen konnte ich auch bereits als Tischler in einem Baumarkt sammeln, wo ich für den Holzbereich und den Zuschnitt verantwortlich war. Zu den mir erfüllten Aufgaben gehören insbesondere:

- Herstellen von Möbelstücken nach Kundenwünschen (Regale, Tische, Schränke, Kommoden, Theken, Stühle etc.)
- Anfertigen und Einbauen von Laden- und Büroeinrichtungen
- Fertigen und Setzen von Treppen, Fenstern und Türen
- Durchführen von Reparaturen, Instandhaltungs- und Restaurierungsarbeiten
- Vereinbaren von Terminen und Annehmen von Aufträgen
- Bestellen von Hölzern, Werkzeugen und Geräten
- Erstellen von Rechnungen für Arbeiten und Reparaturen
- Anleiten von bis zu sechs Mitarbeitern

Ich verfüge über sehr gute, fundierte Kenntnisse in der Technik der Holzverarbeitung, die ich durch kontinuierliche Weiterbildung ständig auf dem Laufenden halte. Meine Aufgaben verfolge ich selbständig und mit großem Engagement. Zu meinen herausragenden Stärken zähle ich eine ausgeprägte Organisationsfähigkeit, großes technisches Geschick und meine hohe kommunikative Kompetenz. Überdies verstehe ich es, meine Mitarbeiter zu hohen Leistung zu motivieren. Diese Fähigkeiten und Kenntnisse würde ich gerne in Ihr Unternehmen einbringen.

Die von Ihnen ausgeschriebene Stelle reizt mich besonders, weil ich darin die Möglichkeit sehe, mich persönlich weiterzuentwickeln. Ich würde mich freuen, wenn wir uns über die näheren Einzelheiten der Stelle in einem persönlichen Gespräch eingehend unterhalten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Bernd Beispiel

Bernd Beispiel
Karlsplatz 11
12345 Berlin

Berlin, 28.09.2004

Tel.: 040-99 88 777, Mobil: 0179-98 76 54 32, Beispiel@web.de

BTF Holzbau GmbH
Herrn Heinz Holzapfel
Industriestr. 23

12345 Berlin

Initiativbewerbung als Werkstattmeister

Sehr geehrter Herr Holzapfel,

die BTF Holzbau GmbH ist mir als renommierter Betrieb im Bereich des Holzbau- und Tischlerhandwerks bekannt, der seine Kunden mit Leistungen von hoher Qualität zufrieden stellt. Daher kann ich mir gut vorstellen, als Werkstattmeister in Ihrem Hause tätig zu werden. Dafür sende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen.

Ich bin ausgebildeter Tischler und habe vor drei Jahren die Meisterschule erfolgreich als Meister des Tischlerhandwerks abgeschlossen. In dieser Position leite ich seit mehreren Jahren eine Werkstatt bei der Berliner Möbelbau GmbH. Wertvolle Erfahrungen konnte ich auch bereits als Tischler in einem Baumarkt sammeln, wo ich für den Holzbereich und den Zuschnitt verantwortlich war. Zu den mir erfüllten Aufgaben gehören insbesondere:

- Herstellen von Möbelstücken nach Kundenwünschen (Regale, Tische, Schränke, Kommoden, Theken, Stühle etc.)
- Anfertigen und Einbauen von Laden- und Büroeinrichtungen
- Fertigen und Setzen von Treppen, Fenstern und Türen
- Durchführen von Reparaturen, Instandhaltungs- und Restaurierungsarbeiten
- Vereinbaren von Terminen und Annehmen von Aufträgen
- Bestellen von Hölzern, Werkzeugen und Geräten
- Erstellen von Rechnungen für Arbeiten und Reparaturen
- Anleiten von bis zu sechs Mitarbeitern

Ich verfüge über sehr gute, fundierte Kenntnisse in der Technik der Holzverarbeitung, die ich durch kontinuierliche Weiterbildung ständig auf dem Laufenden halte. Meine Aufgaben verfolge ich selbständig und mit großem Engagement. Zu meinen herausragenden Stärken zähle ich eine ausgeprägte Organisationsfähigkeit, großes technisches Geschick und meine hohe kommunikative Kompetenz. Überdies verstehe ich es, meine Mitarbeiter zu hohen Leistung zu motivieren. Diese Fähigkeiten und Kenntnisse würde ich gerne in Ihr Unternehmen einbringen.

Die Mitarbeit in Ihrem Unternehmen reizt mich, weil ich darin die Möglichkeit sehe, mich persönlich weiterzuentwickeln. Ich würde mich freuen, wenn wir uns über die näheren Einzelheiten persönlich unterhalten könnten. Dazu werde ich Sie in der nächsten Woche anrufen, um – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – einen Termin für ein Gespräch mit Ihnen zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Bernd Beispiel

Foto

Bewerbungsunterlagen

von

Bernd Beispiel
Karlsplatz 11
12345 Berlin
Tel. 0123-12 121 12
Mobil: 0177-123 456 78
Beispiel@web.de

für die Stelle eines

Technikers in der Versorgungstechnik

bei der
BTF Holzbau GmbH

L E B E N S L A U F

Bernd Beispiel

Karlsplatz 11
12345 Berlin
Tel. 0123-12 121 12
Mobil 0123-23 456 78
Beispiel@web.de

Persönliche Daten

geboren am 18.04.1963 in Wuppertal, verheiratet, ein Kind (14)

Berufliche Erfahrungen

04.98 - heute

Berliner Möbelbau GmbH
Meister des Tischlerhandwerks / Tischler
Werkstattleiter

- Herstellen von Möbelstücken nach Kundenwünschen (Regale, Tische, Schränke, Kommoden, Theken, Stühle etc.)
- Anfertigen und Einbauen von Laden- und Büroeinrichtungen
- Fertigen und Setzen von Treppen, Fenstern und Türen
- Durchführen von Reparaturen, Instandhaltungs- und Restaurierungsarbeiten
- Vereinbaren von Terminen und Annehmen von Aufträgen
- Bestellen von Hölzern, Werkzeugen und Geräten
- Erstellen von Rechnungen für Arbeiten und Reparaturen
- Anleiten von bis zu sechs Mitarbeitern

11.88 - 03.98

Heimbach Heimwerkermarkt GmbH, Köln
Tischler / Leiter des Zuschneidebereiches

- Zuschneiden von Hölzern und Platten nach Kundenwünschen
- Bestellen der von Holzwaren für das Verkaufsangebot
- Beraten von Kunden in der Holzabteilung

07.84 - 10.88

Fa. Michael Müller, Wuppertal
Tischler

- Bedienen von Furnierklebemaschinen
- Zuschneiden von Holzbrettern und -platten

Weiterbildung

04.01 – 02.04

Meisterschule des Handwerks, Berlin
Ausbildung zum Meister des Tischlerhandwerks
Abschluss: Handwerksmeister (IHK)

07.03

Technisches Ausbildungszentrum GmbH, Berlin
Seminare:

- Einsatz moderner Holzbearbeitungsmaschinen
- Verarbeitung tropischer Hölzer in der Möbelfabrikation

Berufsausbildung

10.81 - 06.84

Fa. Michael Müller, Wuppertal
Ausbildung zum Tischler
Abschluss: Tischler

Schulbildung

1979 - 1981	**Technische Fachoberschule**, Wuppertal Abschluss: Fachhochschulreife
1973 - 1979	**Lion-Feuchtwanger-Realschule**, Wuppertal Abschluss: Mittlere Reife
1969 - 1973	**Martin-Luther-Grundschule**, Wuppertal

Auslandsaufenthalte

06.81 - 09.81	Motorradreise durch die USA und durch Mexiko

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

Sprachen	Englisch - fließend Französisch - gut
EDV	Betriebssysteme: Windows 98/2000/NT/XP, Linux Office-Programme: Word, Excel, PowerPoint Grafikprogramme: Paint Shop Pro, Corel Draw Internet, E-Mail
Führerschein	Klasse 3

Ehrenämter – Soziales Engagement

Mitarbeiter im Verein „Computer an die Schule“ seit März 2001
Rettungssanitäter bei der Johanniter Unfallhilfe (1984 – 1993)

Freizeitaktivitäten

Sport:	Schwimmen, Joggen, Skifahren
Kultur:	Lesen von Zeitschriften, Besuch von Musicals
Sonstiges:	Wanderungen durch die Natur

Berlin, den 28.09.2004

(hier steht die Unterschrift)

Was Sie noch über mich wissen sollten

Wir glauben, Erfahrungen zu machen,
aber die Erfahrungen machen uns.
Eugene Ionesco

Wie ich mein Interesse am Beruf des Tischlers entdeckte

Bereits während der Schulzeit habe ich festgestellt, dass mich die Bearbeitung von Holz sehr interessiert. Im Werkunterricht hatten wir die Möglichkeit unsere Fähigkeiten im Umgang mit dem Material Holz auszuprobieren. Die Ergebnisse meiner Arbeiten wurden so gut aufgenommen, dass ich mich ermutigt fühlte, zuhause in der Werkstatt meines Vaters kleine Werkstücke anzufertigen. Schon bald bin ich dann dazu übergegangen, mich an einfacheren Möbelstücken zu versuchen. Noch vor dem Schulabschluss hatte ich auf diese Weise die gesamte Einrichtung meines häuslichen Zimmers selber gebaut.

Die Aufgaben eines Tischlers sagen mir deshalb außergewöhnlich gut zu, weil sie eine hohe Kreativität und eine große Sorgfalt und Genauigkeit erfordern. Ich bin davon überzeugt, dass ich in hohem Maße über diese Kompetenzen verfüge. Überdies habe ich mir im Rahmen meiner umfassenden Ausbildung und meiner langjährigen Tätigkeit solide und fundierte Fachkenntnisse angeeignet, die ich immer auf aktuellem Stand halte und jederzeit zur Anwendung bringen kann. Zudem arbeite ich gerne mit anderen Menschen in einem offenen und kooperativen Team zusammen und habe große Freude daran, mit Kunden und Geschäftspartnern zu kommunizieren.

Meine besonderen Fähigkeiten und Erfahrungen

Meine Ausbildung zum Tischler habe ich in einem renommierten, auf die Wünsche von Kunden ausgerichteten Unternehmen abgeschlossen, das eng mit verschiedenen Innenarchitekten und Einrichtungsunternehmen zusammenarbeitete. So hatte ich bereits während meiner Ausbildung die Gelegenheit, bei der Anfertigung hochwertiger Möbel mitzuwirken und dabei nach den Wünschen der Kunden zu arbeiten.
Zu meinen persönlichen Stärken zähle ich eine hohe Konzentrationsfähigkeit und Zuverlässigkeit ebenso wie eine starke Belastbarkeit. Ich verfüge über eine schnelle Auffassungsgabe, die es mir ermöglicht, mich rasch in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten. Zudem arbeite ich gerne mit Menschen zusammen. Ich bin in der Lage, die Kooperation in einem Team zu fördern, indem ich dort die Rolle einer kommunikativen Schnittstelle zu übernehme.

Wie ich meine berufliche Zukunft sehe

Aufgrund meiner umfassenden beruflichen Erfahrungen und der erfolgreich abgeschlossene Meisterausbildung sehe ich mich in Zukunft als Werkstattleiter, der selbständig und verantwortlich seine Aufgaben erfüllt. Dabei kann ich mir auch gut vorstellen, eine größere Zahl von Mitarbeitern und Auszubildenden anzuleiten.